

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil
gemeinsame Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und
Sozialausschusses sowie des Hauptausschusses der Gemeinde
Südharz

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.10.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 53, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Herr Peter Kohl	Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses
Herr Stefan Gaßmann	Vorsitzender des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses
Frau Petra Schulze	Ausschussmitglied des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses
Herr Ralf Götze	Ausschussmitglied des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses
Herr Dr. Clemens Ritter Kempfski von Rakoszyn	Ausschussmitglied des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses
Frau Friederike Blanck	Sachkundige Einwohnerin des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozial- ausschusses
Frau Tatjana Flöter	Sachkundige Einwohnerin des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozial- ausschusses
Herr Andreas Schmidt	Vorsitzender des Gemeinderates und Ausschussmitglied des Hauptausschusses
Herr Ingolf Jänicke	in Vertretung für Frau Lisa Gothe Ausschuss- mitglied des Hauptausschusses
Herr Rene Volknandt	Ausschussmitglied des Hauptausschusses
Herr René Reineberg	Ausschussmitglied des Hauptausschusses
Herr Frank Siewering	Ausschussmitglied des Hauptausschusses

Abwesend:

Frau Ute Wierick	entschuldigt
Frau Lisa Gothe	entschuldigt
Frau Anja Ottilie	entschuldigt

Gäste:

Herr Fuhrmann	Gemeinderat der Gemeinde Südharz
Herr Weidner	Gemeinderat der Gemeinde Südharz
Frau Brand	Sachgebietsleiterin Tourismus Gemeinde Südharz

10 Gäste
Frau Koch
Frau Matschulat
Frau Klinkenberg
Herr Schwach
Herr Zinke
Herr Krause
Frau Gottschalk

Frau Röder-Jahn

Mitteldeutsche Zeitung Sangerhausen
Ortsbürgermeisterin OT Questenberg
stellv. Ortsbürgermeisterin OT Dietersdorf
Ortsbürgermeister OT Breitionen
Ortsbürgermeister OT Hainrode
stellv. Ortsbürgermeister OT Breitenstein
Mitarbeiterin für Organisation und Wahlen
Gemeinde Südharz
Mitarbeiterin Hauptamt Gemeinde Südharz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des Wirtschafts-, Tourismus und Sozialausschusses vom 03.06.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift des Wirtschafts-, Tourismus und Sozialausschusses vom 03.06.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des Hauptausschusses vom 16.09.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 7 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift des Hauptausschusses vom 16.09.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 8 Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2023
- 9 Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss 2023
- 10 Beschlussfassung der Satzung zur Umlage von Verbandsbeiträgen des UHV "Wipper Weida" 2024
- 11 Beschlussfassung der Satzung zur Umlage von Verbandsbeiträgen des UHV "Selke/Obere Bode" 2024
- 12 Beschlussfassung der Satzung zur Umlage von Verbandsbeiträgen UHV "Helme" 2024
- 13 Vorstellung Sachgebietsleiterin Tourismus
- 14 Beratung Radwege-Projekt
- 15 Beratung und Festlegung der Ausschreibung für die 2. Südharzkönigin
- 16 Informationen
- 17 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 18 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des Wirtschafts-, Tourismus und Sozialausschusses vom 03.06.2025 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 19 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift des Wirtschafts-, Tourismus und Sozialausschusses vom 03.06.2025 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 20 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des Hauptausschusses vom 16.09.2025 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 21 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift des Hauptausschusses vom 16.09.2025 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 22 Beratung Stellungnahme Landesentwicklungsplan
- 23 Positionierung UNESCO Anerkennung Biosphärenreservat
- 24 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Bürgermeister Kohl eröffnet um 18:00 Uhr die gemeinsame Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses sowie des Hauptausschusses der Gemeinde Südharz und begrüßt alle Anwesenden und Gäste.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es sind 6 Ausschussmitglieder des Hauptausschusses anwesend.

Der Vorsitzende des Wirtschafts-, Tourismus-, und Sozialausschusses, Herr Gaßmann begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und Gäste.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es sind 4 Ausschussmitglieder und 2 sachkundige Einwohnerinnen anwesend.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kohl beantragt, die Tagesordnungspunkte 22 „Beratung Stellungnahme Landesentwicklungsplan“ und 23 „Positionierung UNESCO Anerkennung Biosphärenreservat“ von der Tagesordnung zu streichen. Der TOP 22 soll im öffentlichen Sitzungsteil im TOP 17 „Anfragen und Anregungen“ beraten werden.

Der TOP 23 soll demnächst in einer Klausurtagung des Gemeinderates der Gemeinde Südharz besprochen werden. Dem Gemeinderat wurde durch den Landkreis Mansfeld-Südharz empfohlen, diese Thematik heute nicht im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu behandeln.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Krause, stellv. Ortsbürgermeister OT Breitenstein, merkt an, dass die heutige Sitzung wahrscheinlich nicht rechtmäßig ist. Im Ratsinformationssystem der Gemeinde Südharz ist der nicht-öffentliche Sitzungsteil nicht bekanntgegeben. Im Amtsblatt vom 02.10.2025 ist der Hinweis mit einem QR-Code zur heutigen Sitzung veröffentlicht. Über diesen QR-Code erscheint die heutige Sitzung, allerdings mit der Tagesordnung der Ortschaftsratssitzung Breitenstein vom Juni 2025. Die Bevölkerung wird falsch informiert und er zweifelt die Rechtmäßigkeit der heutigen Sitzung an.

Herr Bürgermeister Kohl nimmt die Aussage von Herrn Krause zur Kenntnis und wird diese prüfen.

Anmerkung des Sitzungsdienstes: Fehler kann nicht bestätigt werden.

Herr Daniel Reineberg aus dem OT Hainrode stellt eine Frage an alle anwesenden Gemeinderäte der heutigen Sitzung. Er möchte wissen, ob die Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan allein vom Gemeinderat der Gemeinde Südharz mit den Hinweisen verfasst wird.

Herr Bürgermeister Kohl teilt mit, dass es diese Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan von der Gemeinde Südharz bereits gibt und weist auf die Seite 681 bis 690 hin. Eine Ergänzung hinsichtlich aktueller Themen ist erforderlich und wird in der heutigen Sitzung im TOP 17 „Anfragen und Anregungen“ beraten.

Herr Daniel Reineberg hat eine Nachfrage und möchte erfahren, ob ein heute anwesender Gemeinderat beantragt, dass zu dieser Thematik eine außerordentliche Gemeinderatssitzung mit Öffentlichkeit stattfinden soll.

Herr Bürgermeister Kohl teilt mit, dass in der heutigen Sitzung im öffentlichen Sitzungsteil im TOP 17 hierzu alle Anmerkungen der Gemeinderäte aufgenommen werden.

Frau Reimann aus dem OT Kleinleiningen stellt eine Frage an die anwesenden Gemeinderäte und möchte wissen, wer diese Stellungnahme kennt und inhaltlich darüber Bescheid weiß.

Herr Schmidt teilt mit, dass er diese Stellungnahme kennt und mit beschlossen hat.

Frau Reimann bittet, diese Aussage von Herrn Schmidt zu protokollieren.

Herr Kohl führt aus, dass zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes durch den Gemeinderat der Gemeinde Südharz beraten und beschlossen wurde.

Frau Reimann fragt nach, wer diesen Beschluss kennt.

Herr Schmidt gibt zur Antwort, dass jeder Gemeinderat der Gemeinde Südharz, der bei der Abstimmung anwesend war, diesen Beschluss kennt.

Herr Kohl weist darauf hin, dass möglicherweise nicht alle Gemeinderäte, die heute hier anwesend sind, bei der Abstimmung dabei waren, da es am 09.06.2024 neue Kommunalwahlen gab.

Herr Krause ergänzt seine Aussage und teilt mit, dass die Tagesordnung heute gegen 14:00 Uhr im Ratsinformationssystem der Gemeinde Südharz korrigiert worden ist. Im Amtsblatt der Gemeinde Südharz ist die Bekanntmachung falsch veröffentlicht.

Frau Reimann fragt an, ob die angekündigte Klausurtagung zur „Positionierung UNESCO Anerkennung Biosphärenreservat“ öffentlich stattfinden wird, damit sich die Bürger der Gemeinde Südharz informieren können.

Herr Bürgermeister Kohl gibt zur Antwort, dass diese Klausurtagung in einer nichtöffentlichen Sitzung stattfinden wird.

Frau Reimann stellt eine Nachfrage. „Warum fällt es ihnen so schwer, die Bürger, die sie letztendlich gewählt haben, nicht zu beteiligen. Sie versteht dies nicht.“

Herr Bürgermeister Kohl äußert, dass grundsätzlich nicht behauptet werden kann, dass die Bürger der Gemeinde Südharz ausgeschlossen werden.

Der heutige TOP 22 „Beratung Stellungnahme Landesentwicklungsplan“ war vorgesehen, die ehrenamtlichen Gemeinderäte, sprich Ausschussmitglieder der Gemeinde Südharz zu dieser Thematik auf den gleichen Sachstand zu bringen. Anschließend wird selbstverständlich in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung beraten und ein Beschluss gefasst.

Herr Daniel Reineberg spricht den Zeitplan bis zur Abgabe der Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan an. Die Stellungnahme muss bis zum 17.10.2025 beim Ministerium für Digitales und Infrastruktur in Magdeburg vorliegen. Er möchte wissen, wann in den nächsten 10 Tagen die entsprechende Klausurtagung durchgeführt wird.

Herr Bürgermeister Kohl gibt bekannt, dass heute im öffentlichen Sitzungsteil, TOP 17 eine Besprechung unter den Gemeinderäten erfolgt, welche Anmerkungen und Wünsche nach Meinung des Gemeinderates der Gemeinde Südharz in den Landesentwicklungsplan mit aufgenommen werden sollen.

Die demnächst stattfindende Klausurtagung des Gemeinderates Südharz befasst sich mit der Thematik zur Positionierung UNESCO Anerkennung Biosphärenreservat.

Herr Daniel Reineberg äußert, dass durch den Bürgermeister Herrn Kohl gerade gesagt wurde, dass der Tagesordnungspunkt 22 in den TOP 17 verschoben wurde.

Herr Bürgermeister Kohl verneint diese Aussage von Herrn Reineberg. Er sagt, dass im TOP 2 „Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung“ dies durch ihn bekanntgegeben wurde.

Daraufhin entschuldigt sich Herr Daniel Reineberg beim Bürgermeister.

Herr Hagen Schwach, Ortsbürgermeister OT Breitungen, bittet darum, dass die von ihm abgegebene Stellungnahme des Ortschaftsrates Breitungen im TOP 17 bei der Stellungnahme des Gemeinderates einbezogen und berücksichtigt werden soll.

Herr Bürgermeister Kohl gibt seine Zusage, dass diese Stellungnahme des Ortschaftsrates Breitungen Berücksichtigung finden wird.

Herr Roger Brandel aus dem OT Breitungen teilt mit, dass er heute erstmalig erfahren hat, dass es bereits eine Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan gibt. Er möchte den Gemeinderat der Gemeinde Südharz fragen, ob sie es bei so weitreichenden Entscheidungen nicht für angemessen halten, die Bevölkerung in umfänglicherem Maße zu informieren.

Er hält es für nicht angemessen, in der Kürze der Zeit und ohne jegliche Öffentlichkeitsarbeit zu beschließen.

Herr Brandel bittet seine Aussage in das Protokoll aufzunehmen.

Herr Bürgermeister Kohl teilt mit, dass der Gemeinderat der Gemeinde Südharz heute über eine Stellungnahme zu einem Landesentwicklungsplan entscheidet. Jeder Gemeinderat kann seine Meinung mitteilen.

Die Antworten der Planungskommission sind seinerzeit mit abgedruckt worden (z. B. Grundzentren – zur Kenntnis genommen). Heute wird nicht über die Beschlussfassung eines vorhabenbezogenen B-Planes diskutiert. Es geht um die Änderung des Landesentwicklungsplanes, wo eine Weißfläche entsteht. Eine Beteiligung aller wird zum gegebenen Zeitpunkt erfolgen.

Herr Kohl teilt Herrn Brandel mit, dass sich jeder selbst schriftlich an der Diskussion beteiligen kann. Auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt ist diese Thematik publiziert.

Herr Daniel Reineberg teilt mit, dass die Weißfläche schon entscheidend ist.

Herr Kohl ist Mitglied in der Regionalplanung Harz und somit wichtiger Entscheidungsträger, was demzufolge in Breitungen passiert.

Herr Kohl teilt mit, dass er Mitglied im Kreistag des Landkreises Mansfeld-Südharz ist.

Frau Reimann möchte vom Bürgermeister Herrn Kohl wissen, inwieweit ihm das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt bekannt ist, und dass die Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen ist.

Herr Bürgermeister Kohl antwortet, der Gemeinderat der Gemeinde Südharz hätte problemlos auch nur eine Arbeitsberatung durchführen können. Der Gemeinderat wollte sein Versprechen aus der letzten Sitzung einhalten und somit steht diese Thematik transparent als Beratung im nicht öffentlichen Sitzungsteil.

Herr Gaßmann äußert sich nach seinem Kenntnisstand zur Weißfläche in der Region Breitungen, die vom 1. Entwurf zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes entstanden ist. Die Anwesenden Einwohner bestätigen auf seine Nachfrage, dass diese ihr primäres Anliegen ist.

4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift des Wirtschafts-, Tourismus und Sozialausschusses vom 03.06.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)

Herr Gaßmann lässt über die Niederschrift des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses vom 03.06.2025 abstimmen. Die Niederschrift wird mit **4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** bestätigt.

5. Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift des Wirtschafts-, Tourismus und Sozialausschusses vom 03.06.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)

Es erfolgt die Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses vom 03.06.2025.

6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift des Hauptausschusses vom 16.09.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)

Herr Bürgermeister Kohl lässt über die Niederschrift des Hauptausschusses vom 16.09.2025 abstimmen. Die Niederschrift wird mit **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen** bestätigt.

7. Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift des Hauptausschusses vom 16.09.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)

Es erfolgt die Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift des Hauptausschusses vom 16.09.2025.

8. Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2023

Herr Wiechert informiert zur Beschlussvorlage Nr. 21-291/2025 und bezieht sich in seinen Ausführungen auf folgende Punkte:

- zeitlicher Überblick über die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse
- Der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2023 steht jetzt auf der Tagesordnung.
- Aufrechnung der Jahresabschlüsse
- Bedarfszuweisung
(Mittel aus dem Ausgleichstock nach § 17 FAG)
- Entwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten von 2013 – 2023
- Bilanzauszug
- Entwicklung des Sachanlagevermögens und Grundstücke in Entwicklung 2017 – 2023
- Gründe für die Entwicklung des Sachanlagevermögens

Herr Wiechert teilt mit, dass alle Unterlagen zur Beschlussvorlage an die Gemeinderäte verschickt worden sind. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mansfeld-Südharz hat den Jahresabschluss 2023 geprüft.

Weitere Anfragen werden durch die Mitglieder des Hauptausschusses nicht gestellt. Herr Wiechert informiert weiterhin zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2024 und hofft, dass dieser zeitnah durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mansfeld-Südharz geprüft wird.

- Antragstellung der Prüfung: 30.11.2025

Herr Bürgermeister Kohl verliest die Beschlussvorlage Nr. 21-291/2025 und stellt diese als Empfehlung für den Gemeinderat zur Abstimmung.

Es erfolgt die Abstimmung der Mitglieder des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
6	0	0

9. Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss 2023

Herr Bürgermeister Kohl erklärt sich für befangen und übergibt die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter Herrn Schmidt.

Herr Schmidt gibt die Beschlussvorlage Nr. 21-292/2025 bekannt.

Weitere Anfragen werden durch die Mitglieder des Hauptausschusses nicht gestellt.

Herr Schmidt verliest die Beschlussvorlage Nr. 21-292/2025 und stellt diese als Empfehlung für den Gemeinderat zur Abstimmung.

Es erfolgt die Abstimmung der Mitglieder des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5	0	0

Der Bürgermeister Herr Kohl hat an dieser Abstimmung nicht teilgenommen.

Im Anschluss übergibt Herr Schmidt die Sitzungsleitung wieder an den Bürgermeister Herrn Kohl.

10. Beschlussfassung der Satzung zur Umlage von Verbandsbeiträgen des UHV "Wipper Weida" 2024

Herr Bürgermeister Kohl gibt die Beschlussvorlage Nr. 21-293/2025 bekannt.

Herr Wiechert äußert sich ausführlich zu allen drei vorliegenden Umlagesatzungen. Die Gemeinde Südharz ist Pflichtmitglied in den jeweiligen Unterhaltungsverbänden. Der Unterhaltungsverband schickt der Gemeinde Südharz jährlich Beitragsbescheide. Die Gemeinde Südharz ist aufgrund der Haushaltssituation verpflichtet, diese auf die Grundstücksbesitzer umzulegen. Weiterhin bezieht sich Herr Wiechert auf die Begründung der jeweiligen Beschlussvorlagen.

Weitere Anfragen werden durch die Mitglieder des Hauptausschusses nicht gestellt.

Herr Kohl verliest die Beschlussvorlage Nr. 21-293/2025 und stellt diese als Empfehlung für den Gemeinderat zur Abstimmung.

Es erfolgt die Abstimmung der Mitglieder des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5	0	1

11. Beschlussfassung der Satzung zur Umlage von Verbandsbeiträgen des UHV "Selke/Obere Bode" 2024

Herr Bürgermeister Kohl gibt die Beschlussvorlage Nr. 21-294/2025 bekannt. Er verliest die Beschlussvorlage Nr. 21-294/2025 und stellt diese als Empfehlung für den Gemeinderat zur Abstimmung.

Es erfolgt die Abstimmung der Mitglieder des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	1	1

12. Beschlussfassung der Satzung zur Umlage von Verbandsbeiträgen UHV "Helme" 2024

Herr Bürgermeister Kohl gibt die Beschlussvorlage Nr. 21-295/2025 bekannt. Er verliest die Beschlussvorlage Nr. 21-295/2025 und stellt diese als Empfehlung für den Gemeinderat zur Abstimmung.

Es erfolgt die Abstimmung der Mitglieder des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
3	2	1

Herr Schmidt ergänzt und teilt mit, dass Ende August 2025 der Landtag Land Sachsen-Anhalt das neue Wassergesetz beschlossen hat.

Es wurde erstmals eingeführt, dass sich bis zum 31.10.2025 Flächeneigentümer melden können, die direkt Mitglied werden möchten. Dies bedeutet, dass die entsprechende Übersendung des Bescheides vom jeweiligen Unterhaltungsverband erfolgen würde und nicht mehr von der Gemeinde.

13. Vorstellung Sachgebietsleiterin Tourismus

Frau Brand ist seit Mitte August 2025 die neue Sachgebietsleiterin Tourismus in der Gemeinde Südharz.

Es erfolgt ihrerseits eine kurze Vorstellung zu ihrer Person. Frau Brand ist mit ihrer Familie im OT Breitenstein wohnhaft. Sie studierte Tourismusmanagement in Wernigerode und war in verschiedenen Hotelier tätig.

Herr Gaßmann fragt nach, wie Frau Brand bisher den Bereich Tourismus in der Gemeinde Südharz wahrgenommen hat.

Frau Brand berichtet, dass die Einarbeitungszeit mit Frau Hacker, ihrer Vorgängerin, erfolgt ist. Diese Zeit war sehr harmonisch und vom Arbeitspensum sehr umfangreich. Die Tätigkeiten sind mit vielen verschiedenen Aufgaben verbunden (Personalführung und Sehenswürdigkeiten der touristischen Einrichtungen). Frau Brand teilt mit, dass es für ihre Elternzeit eine Stellvertretung geben wird.

Herr Gaßmann fragt nach, wann Frau Brand nach ihrer Elternzeit wieder an ihren Arbeitsplatz zurückkehren wird.

Frau Brand äußert, dass sie nach einem Jahr der Elternzeit wieder in ihren Job eintreten möchte.

14. Beratung Radwege-Projekt

Herr Bürgermeister Kohl äußert sich zum Thema „Kupferspurenradwege“ und teilt folgendes mit:

- heutiger Eingang der aktualisierten Kostenschätzung: 3,4 Mio. €, davon trägt die Gemeinde Südharz 10 % Eigenmittel, die in den Haushalt einzustellen sind
- Vorbereitung straßenbegleitender Radweg zur Landesstraße L236, Kooperationsvereinbarung wird durch LSBB vorbereitet, Planung durch Gemeinde Südharz, Kostenübernahme durch LSBB

Herr Gaßmann äußert sich zur Möglichkeit eines Radweges zwischen Roßla und Kelbra und fragt nach dem Stand.

Herr Kohl teilt mit, dass der Radwegekoordinator des Landkreises Mansfeld-Südharz eine entsprechende Auflistung erstellt hat, welche Radwege außerhalb des Kupferspurenradweges zukünftig entwickelt werden sollen. In dieser Auflistung stehen der Radweg von Roßla nach Kelbra und die von Herrn Weidner vorgeschlagene Erweiterung des Radweges an der „Helme“ entlang.

Herr Gaßmann bittet darum, aufgrund eines möglichen Schülerverkehrs sich für eine Priorisierung des Radwegs zwischen Roßla und Kelbra einzusetzen.

15. Beratung und Festlegung der Ausschreibung für die 2. Südharzkönigin

Herr Gaßmann äußert, dass in der heutigen Sitzung über die Ausschreibung der 2. Südharzkönigin gesprochen werden soll.

Herr Bürgermeister teilt mit, dass die Ausschreibung für die 2. Südharzkönigin im November 2025 erfolgen sollte. Bei der ersten Ausschreibung hatten sich 3 potenzielle Bewerberinnen gemeldet. Die 1. Südharzkönigin begleitet das Amt hervorragend. Jetzt muss neu ausgeschrieben werden und die Bewerbungszeit festgelegt werden. Ende Februar 2026 sollte dann die Entscheidung getroffen werden. Die jetzige Südharzkönigin soll am 1. Mai 2026 entkrönt und die neue Südharzkönigin gekrönt werden.

Herr Gaßmann stellt eine Frage und möchte wissen, wie die Entscheidungsfindung erfolgt.

Herr Kohl teilt mit, dass eine Vorstellungsrunde der Bewerberinnen im Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschuss der Gemeinde Südharz stattfinden wird.

Herr Gaßmann bittet, im Vorfeld über E-Mail-Verkehr die entsprechenden Unterlagen der Bewerberinnen zu versenden, damit sich die Ausschussmitglieder in Ruhe mit diesen Unterlagen befassen können.

Herr Gaßmann gibt folgende Termine bekannt:

- 11.01.2026 Ausschreibungsende für die 2. Südharzkönigin
- 03.02.2026 Vorstellungsrunde der Bewerberinnen

Herrn Dr. Kempfski stellt sich die Frage, was dagegenspricht, die Amtszeit der 1. Südharzkönigin einmalig um weitere zwei Jahre zu verlängern, wenn sie damit einverstanden ist, da die 1. Südharzkönigin eine hervorragende Arbeit geleistet hat. Danach sollte eine Neuausschreibung für die 2. Südharzkönigin erfolgen.

Herr Reineberg fragt nach, was die Grundsätzlichkeit dieses Amtes ist. Was verfolgt der Gemeinderat für ein Ziel? (Verlängerung der Amtszeit oder eine neue Person mit dieser Aufgabe zu betrauen.) Eine Festlegung des Gemeinderates ist erforderlich.

Herr Kohl teilt mit, dass die 1. Südharzkönigin per Beschluss für 2 Jahre gewählt worden ist. Die Folgekönigin wird von ihr profitieren, da sehr viel Wissen weitergegeben werden kann.

Herr Siewering spricht sich für eine neue Ausschreibung der 2. Südharzkönigin aus. Für die Gemeinde Südharz wäre es besser, ein „neues Gesicht“ zu präsentieren.

Herr Gaßmann spricht sich für eine neue Ausschreibung der 2. Südharzkönigin für die Gemeinde Südharz aus.

Frau Gottschalk schlägt vor, dass die 1. Südharzkönigin für ein Jahr als Mentorin mitarbeiten sollte, um ihr Wissen an die 2. Südharzkönigin weitergeben zu können.

Abschließend gibt Herr Gaßmann folgende Festlegung bekannt:

- Ausschreibung 2. Südharzkönigin der Gemeinde Südharz: in Anlehnung an die Ausschreibung 2023
- Bewerbungsfrist: 11.01.2026
- Vorstellung: in der Februar-Sitzung 2026 des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses der Gemeinde Südharz

16. Informationen

Herr Bürgermeister Kohl überreicht dem Ortsbürgermeister Herrn Schwach vom OT Breitungen im Namen der Landtagsfraktion „Die Linke“ von Sachsen-Anhalt einen Scheck in Höhe von 300,00 € zur Verwendung für den Spielplatz im OT Breitungen.

17. Anfragen und Anregungen

Herr Bürgermeister Kohl teilt mit, dass bis zum 17.10.2025 die Stellungnahme zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes abzugeben ist. Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz soll sich zur Verkleinerung der Schutzgebiete positionieren.

Herr Kohl schlägt folgende Formulierung vor:

Verkleinerung Landschaftsschutzgebiet Breitungen

Die Verkleinerung der Landschaftsschutzgebiete könnte die UNESCO Anerkennung des Biosphärenreservates Karstlandschutz Südharz gefährden.

Eine Veränderung kann nur akzeptiert werden, wenn diese ausgeschlossen werden kann.

Herr Kohl teilt mit, dass diese Formulierung mit dem Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz abgesprochen wurde.

Herr Kohl fragt nach, ob es zu dieser formulierten Stellungnahme entsprechende Anmerkungen von den anwesenden Mandatsträgern gibt.

Herr Dr. Kempfski trägt diesen Vorschlag mit. Er möchte jedoch mehr verstehen, warum dieses Schutzgebiet überhaupt verkleinert werden soll und fragt nach der Zielsetzung.

Herr Kohl äußert, dass die Zielsetzung relativ klar ist. Man schafft eine sog. „Weißfläche“, für die weder eine vorrangige Nutzung für Tourismus oder Naturschutz festgelegt ist. Es wird möglicherweise das Thema Rohstoffsicherung an dieser Stelle als Kompromissfläche gehandelt.

Herr Dr. Kempfski spricht sich für eine genaue Definition der Weißfläche aus, dient diese der Rohstoffsicherung oder auch anderen Möglichkeiten. Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz muss wissen, für was er sich entscheidet. Eine Entscheidung des Gemeinderates darf der Entwicklung der Anerkennung des UNESCO Biosphärenreservates nicht entgegenstehen. Er ist der Meinung, dass die Wandlung als Weißfläche mit der Zielsetzung definiert werden sollte, damit man eine hohe Transparenz hat. Er kann nicht verstehen und akzeptieren, dass ein Landesentwicklungsplan vorgelegt wird, ohne zu begründen, warum Weißflächen entstehen.

Herr Kohl teilt mit, dass er trotz aller Bemühungen keine Definition der Weißfläche gefunden hat.

Herr Kohl bittet gleichzeitig das Biosphärenreservat, eine entsprechende unterstützende Stellungnahme abzugeben. Zur heutigen Sitzung war Frau Dr. Bachmann vom Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz eingeladen, ist jedoch leider nicht anwesend.

Herr Reineberg betont, dass eine Zielsetzung für seine Entscheidung unbedingt erforderlich ist. Er kann seine Zustimmung nicht geben, wenn ihm keine entscheidenden Informationen vorliegen.

Herr Götze teilt mit, dass auch die Wirtschaft zu dieser Thematik eingeladen und gehört werden sollte. Die Wirtschaft trägt enorm dazu bei, unsere Region zu stärken.

Herr Jänicke ist der Meinung, dass sich der Gemeinderat der Gemeinde Südharz auf jeden Fall für das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz aussprechenden sollte, egal welche Entscheidung heute getroffen wird.

Herr Gaßmann teilt mit, dass die vorgeschlagene Formulierung des Bürgermeisters durch folgenden Nachsatz ergänzt werden sollte: Bevorzugung des Gesamtnaturschutzbildes durch die Gemeinde an dieser Stelle (Bevorzugung dieser hellgrünen Fläche für Natur und Landschaft)

Herr Bürgermeister Kohl teilt mit, dass es sich um ein Gebiet südlich von Breitungen handelt.

Weiterhin teilt Herr Kohl folgenden Formulierungsvorschlag aus der Diskussion heraus mit: Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz lehnt eine Änderung des aktuellen Status aufgrund der Nichtbegründung, warum dieser sich ändern soll, ab.

Herr Jänicke stimmt diesem Formulierungsvorschlag zu.

Herr Schwach weist darauf hin, dass die Beschlussfassung des Ortschaftsrates Breitungen bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt und akzeptiert werden sollte.

Herr Kohl teilt mit, dass es heute aktuell um die Ausweisung einer Weißfläche geht und nicht um eine Genehmigung, dass dort Gipsabbau erfolgt.

Frau Christin Walter, Ortschaftsrätin OT Breitungen, teilt mit, dass sie die heutige rege Diskussion zu dieser Thematik gut findet. Sie berichtet aus der Informationsveranstaltung zu dieser Thematik im OT Breitungen.

Sie gibt bekannt, dass die Bürgerinnen und Bürger vom OT Breitenungen nicht dafür sind. „Es wird dringend darum gebeten, dass der Gemeinderat der Gemeinde Südharz in seiner Stellungnahme auch nicht das Hintertürchen offenlässt, dass sich positioniert wird, in welche Richtung diese Weißfläche vielleicht genutzt wird, sondern im Vorfeld bitte fordert, dass diese Weißfläche tatsächlich aus dem Landesentwicklungsplan verschwindet.“

Herr Schmidt äußert, dass es sich mit der Weißfläche offensichtlich um einen Kompromissvorschlag handelt, da man sich in Magdeburg bei der Erstellung des 2. Entwurfes des Landesentwicklungsplanes nicht auf eine konkrete Nutzung einigen konnte, wie bei allen anderen solcher Flächen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz sieht sich nicht in der Lage, zu irgendetwas zu entscheiden. Es kann so nicht akzeptiert werden.

Herr Gaßmann stimmt dem Formulierungsvorschlag, sprich Nachsatz des Bürgermeisters Herrn Kohl, zu.

Herr Weidner ist der Meinung, dass die Positionierung noch viel härter formuliert werden sollte, denn jeglicher Einschnitt in die Natur zerstört unsere Heimat, egal wie. Er würde kategorisch alles ablehnen, auch die Verkleinerung der Fläche.

Abschließende Formulierung des Bürgermeisters Herrn Kohl:

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz lehnt eine Änderung der Schutzgebietskulisse ohne Vorlage der konkreten zukünftigen Nutzung ab. Die Abwägung für die Ausweisung einer Weißfläche ohne die Definition der zukünftigen Nutzung ist nicht möglich. Die Änderung wird abgelehnt.

Herr Bürgermeister Kohl schlägt vor, über das Verfahren der Abstimmung zur abschließenden Formulierung einzeln abzustimmen. D. h., dass drei Abstimmung durchgeführt werden (1. Abstimmung Hauptausschuss, 2. Abstimmung Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschuss und 3. Abstimmung anwesende Gemeinderäte der Gemeinde Südharz).

Herr Kohl bittet die Mitglieder des Hauptausschusses zur vorgeschlagenen Verfahrensweise um ihre Abstimmung.

Abstimmung der Mitglieder des Hauptausschusses

Abstimmungsergebnis:

anwesende Hauptausschussmitglieder: 6

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
6	0	0

Herr Gaßmann bittet die Mitglieder des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses zur vorgeschlagenen Verfahrensweise um ihre Abstimmung.

Abstimmung der Mitglieder des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses

Abstimmungsergebnis:

anwesende Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschussmitglieder: 4

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	0

Im Anschluss bittet Herr Kohl die Mitglieder des Hauptausschusses zur abschließenden Formulierung der Stellungnahme zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes um ihre Abstimmung.

1. Abstimmung der Mitglieder des Hauptausschusses

Abstimmungsergebnis:

anwesende Hauptausschussmitglieder: 6

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
6	0	0

Herr Gaßmann bittet die Mitglieder des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses zur abschließenden Formulierung der Stellungnahme zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes um ihre Abstimmung.

2. Abstimmung der Mitglieder des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses

Abstimmungsergebnis:

anwesende Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschussmitglieder: 4

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	0

Herr Kohl bittet die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Südharz zur abschließenden Formulierung der Stellungnahme zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes um ihre Abstimmung.

3. Abstimmung der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates

Abstimmungsergebnis:

anwesende Gemeinderatsmitglieder: 12

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
12	0	0

Es werden keine weiteren Anfragen und Anregungen gestellt.

Der öffentliche Sitzungsteil wird um 20:01 Uhr geschlossen.
Die Gäste verlassen die Sitzung.

Der nicht öffentliche Sitzungsteil wird um 20:13 Uhr eröffnet.



Peter Kohl
Vorsitzender des
Hauptausschusses



Stefan Gaßmann
Vorsitzender des Wirtschafts-,
Tourismus- und Sozialausschusses



Anke Klaus
Protokollantin